

Presseinformation

2. Oktober 2009

Bundesweite Sirenenprobe am 3. Oktober

Pernkopf: 2009 mehrmals Zivilschutzalarm wegen katastrophaler Unwetter

„Im letzten Sommer mussten wir wegen katastrophaler Unwetter mehrmals Zivilschutzalarm für einige Regionen in Niederösterreich auslösen“, berichtet Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Damit die niederösterreichische Bevölkerung zu jeder Tages- und Nachtzeit vor drohenden Gefahren gewarnt werden kann, stehen in Niederösterreich rund 2.400 Sirenen zur Verfügung.

„Die BürgerInnen müssen die Signale verstehen, nur dann können sie die Gefahr richtig einschätzen und frühzeitig reagieren“, betont der Leiter der Landeswarnzentrale in Tulln, Dr. Bernhard Schlichtinger.

Damit die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht wird, findet auch heuer wieder am ersten Samstag im Oktober ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm statt.

Zwischen 12 und 13 Uhr werden am 3. Oktober nach dem Signal „Sirenenprobe“ in ganz Österreich die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ zu hören sein. Der Probearm dient auch zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems.

Die Sirenenprobe dauert 15 Sekunden, die Warnung ist ein drei Minuten gleich bleibender Dauerton, Alarm ein eine Minute auf- und abschwellender Heulton, Entwarnung wird per eine Minute gleich bleibendem Dauerton gegeben.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit österreichweit über 8.170 Feuerwehrsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen



Presseinformation

Bundesländer oder den Bezirksalarmzentralen der Feuerwehr erfolgen.

Nähere Informationen zum Probealarm und Hörproben der Signale finden Sie u n t e r www.noel.gv.at/Land-Zukunft/Katastrophenschutz/Notruf-Warnsignale/Warn_und_Alarmsignale.html#206559.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.